



Der große Jahreskalender - Monat für Monat gezielt die Energien nutzen

Monat: Mai

1. Die Themen für Mai
2. Mai Herkunft
3. Der Schutzengel für Mai
4. Mai aus astrologischer Sicht
5. Mondphasen im Mai
6. Kleine Mai-Meditation

Der Mai gehört zu den Frühjahrsmonaten und unterliegt dem übergeordneten Thema:

■ Entwicklung und Entfaltung der Materie

Die Natur ist nun vollends erwacht und alles ist grün und blüht. Die Natur zeigt sich lieblich und schön.

Jeder Monat hat eine bestimmte Qualität und Aufgabe für uns

Diese Qualitäten und Aufgaben wirken unbewusst und sind für uns nicht unbedingt immer deutlich sichtbar.



1. Die Themen für Mai sind:

Die Natur zeigt sich in den schönsten Farben. Die Vögel sind aus dem Süden zurückgekehrt und singen uns schon am frühen Morgen ihre Lieder. Unsere Seele lebt auf und wir können das Leben genießen.

Der Genuss, die Geduld, Rücksichtnahme und die Ruhe sind im Mai unsere Lernthemen. Wir können uns im Verständnis und in der Friedfertigkeit schulen und uns an den schönen Dingen des Lebens erfreuen. Lebenslust und Sinnesfreuden stehen im Vordergrund. Wenn wir das beherzigen, dann können wir das Leben mit all unseren Sinnen erfassen und es genussvoll erleben.



2. Mai - Herkunft:

Der Mai ist der fünfte Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender und wurde nach dem römischen Gott des Frühlings und des Wachstums bringenden Gott Jupiter Maius benannt.

Im vorjulianischen römischen Kalender war der Maius der dritte Monat, im julianischen Kalender der fünfte, jeweils mit 31 Tagen.

Im katholischen Kirchenjahr ist der Mai besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet (Maiandachten), weshalb er in diesem Umfeld auch als Marienmond bezeichnet wird.

Der Wonnemond (Mai) ist ein germanisches Wort und bedeutet jung. Karl der Große führte im 8. Jahrhundert den Namen Wonnemond ein (eigentlich althochdeutsch „wunnimanot“ = Weidemonat), der darauf hinweist, dass in diesem Monat das Vieh wieder auf die Weide getrieben werden konnte. Mit „Wonne“ im heutigen Begriffszusammenhang hat der alte Monatsname also gar nicht wirklich etwas zu tun.

Ebenso erhielt der Mai die Bezeichnung Blumenmond wegen der Hauptblütezeit der meisten Pflanzen.

Der Mai leitet sich ebenfalls auch von Maya ab, der jungfräulichen Frühlingsgöttin des Wachstums.



3. Der Schutzengel für Mai

Der Schutzengel für Mai ist Asmodel. Seine Themen sind Reichtum und Entwicklung. Asmodel erscheint gern in den Farbtönen von orange bis rot. Er ist ein Engel der Liebe. Besonders sticht bei ihm die Nächstenliebe hervor. Außerdem liebt er die Ordnung und spornt die Menschen dazu an, neue Richtungen einzuschlagen. Vor allem lehrt er uns, wieder Freude an der Natur zu haben. Er unterstützt uns bei allen Angelegenheiten, für die wir viel Geduld und Verständnis benötigen.



4. Der Mai aus astrologischer Sicht betrachtet

Im Mai dominiert das Tierkreiszeichen bzw. Sternzeichen des Stiers. Es beginnt am 21.4. und endet mit dem 21.5. Vor dem Stier war das Sternzeichen des Widder. Das bedeutet, wir hatten zuvor mit dem Feuerelement zu tun. Der Widder geht nach außen und wir hatten im Vormonat die Aufgabe, unsere Energie und Kraft voll zum Ausdruck zu bringen und uns wie ein Springbrunnen zu verhalten, der ohne Unterlass und ewig sein Wasser heraussprudelt.

Jetzt gilt es wieder mit dem Erfahrenen nach innen zu kehren und unsere Besonnenheit, Geduld und unser Verständnis zu schulen.

Der Mai bringt dadurch folgende Themen zum Vorschein:

- **Nach innen gehen und besonnen zu sein**
- **Verständnis und Rücksichtnahme schulen**
- **Alle Sinne schärfen**
- **Lebensfreude wecken**
- **Genussfähigkeit stärken**
- **Dankbarkeit**
- **Sich am Bestehenden erfreuen**
- **Gefühle ausdrücken**
- **Jede Art von Gefühl zulassen und ausleben**
- **Kreativität nutzen**
- **Neue Ideen entwickeln**

Die Schwäche kann sich in einer Angst vor allem was neu ist und im Festhalten zeigen. Ebenso, in einer zu starken Kontrolle und Angst etwas zu riskieren und lieber auf Nummer sicher gehen zu wollen. Abhängigkeiten und der Drang das bisher Erreichte zu erhalten, können an der Tagesordnung sein. Die Sinnesfreuden können ebenfalls in einer Übertreibung enden und sich in einem vermehrten Ess-Trink-oder Kaufverhalten ausdrücken.

Zum 21.05. ist es nach der passiven Zeit wieder wichtig, nach außen zu kehren und zu handeln. Wer gelernt hat, seine Sinne zu schulen, sein Verständnis und seine Rücksichtnahme zu stärken, kann nun auf eine sehr stabile Basis zurückgreifen. Das beinhaltet, voller Schwung und Kraft eine außergewöhnliche Kreativität nutzen zu können.

5. Wie wir im Mai die Mondphasen für Ziele-Wünsche nutzen können



Abnehmender Mond

Er steht für das Loslassen, für Trennung, Abschied, Vergänglichkeit, Entfernen, Verlassen usw. Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sind erhöht. Das wirkt sich auf unser Gelingen aus, denn vieles gelingt einfacher und besser, als sonst. Die Zeit eignet sich, um Ordnung zu schaffen, loszulassen und sich zu reinigen. In der Phase nach dem Vollmond bis zum Neumond kommt viel Unbewusstes hoch. Dies geschieht im positiven aber auch im herausfordernden Sinne. Wir können uns in dieser Zeit bewusst machen, was wir zum Neumond loslassen möchten. Zum Neumond hin können wir viel leichter loslassen, uns reinigen und Neuanfänge ins Leben rufen und unsere innere Visionen leben!

Neumond: Dienstag, den 15.05. um ca. 12:48

Er steht für den Neuanfang, für aufbrechendes Wachstum und für den Start von Zielen und unserer Pläne. Ideen, können in dieser Zeit sehr gut umgesetzt und verwirklicht werden. Wir können Neues wagen, neue Menschen kennenlernen, Bewerbungen starten, Vorstellungsgespräche führen usw.

Besonders gut lassen sich mit dem Mai-Neumond folgende Energien loslassen:

- ✘ Ungeduld
- ✘ Sturheit
- ✘ Festhalten
- ✘ Besitzergreifen
- ✘ Zornige Gefühle
- ✘ Wutanfälle
- ✘ Leerer Überfluss
- ✘ Verdruss
- ✘ Übertreibungen
- ✘ Völlerei
- ✘ Trägheit
- ✘ Intoleranz
- ✘ Verslossenheit
- ✘ Phlegma
- ✘ Verbissenheit
- ✘ Verschieben, Hinauszögern
- ✘ Perfektionismus
- ✘ Steifheit Trotz
- ✘ Lustlosigkeit
- ✘ Schwerfälligkeit
- ✘ Voreingenommenheit
- ✘ Bewertung
- ✘ Genussucht
- ✘ Unbewusstheit
- ✘ Helfersyndrom
- ✘ Depressive Schübe
- ✘ Zu materialistisch
- ✘ Einseitigkeit
- ✘ Auf Nummer sicher gehen
- ✘



Zunehmender Mond

In der Phase nach dem Neumond ernten wir die Samen, die wir gesetzt haben. Wir sind, wie der Mond in der Aufnahme phase und empfangen. Diese Zeit bringt alle Samen zum erblühen, die wir gesetzt haben. Es kann aber auch sein, dass die Ernte noch einen weiteren Mondlauf benötigt. In der Zeit bis zum Vollmond sind wir in einer erhöhten Sensibilität und wir haben zu lernen, bei uns zu bleiben. Das heißt, durch unsere Empfangsbereitschaft sind wir offen für vieles und wenn wir nicht in unserer Kraft sind, kann es sein, das wir Dinge aufnehmen, die uns nicht gut tun und uns am Weitergehen hindern.

Der Vollmond steht für die Entwicklung, für das Wachstum, die Aufnahme, die Planung und Veränderung. Alles was zu Neumond entschieden oder begonnen wurde, kann sich jetzt entfalten und langsam zur Reife kommen. Es ist eine sehr kraftvolle Phase. Sie stärkt ist aufbauend und macht uns widerstandsfähig. Es ist daher auch eine sehr gute Zeit für Verträge, Geldgeschäfte oder Verhandlungen.

Die Zeit eignet sich ebenfalls für Menschen, die krank sind oder Beschwerden haben, denn in dieser Zeit lassen sich unsere Selbstheilungskräfte viel leichter als sonst aktivieren.

Vollmond: Dienstag, den 29.05. um ca. 15:20

Er steht für das vollendete Wachstum, also für Reife und für die Verwirklichung. Alles, was wir verdrängt und nicht ausgelebt haben, bricht jetzt hervor. Daher gibt es oft zu Vollmond viele Menschen, die aggressiv oder stimmungsgeladen sind. Viele verspüren Aggressionen in sich oder fühlen ihre Sexualität besonders stark. Andere haben verstärkt Zugang zu anderen Sphären, hellsichtige Träume oder Visionen. Die Zeit des Vollmondes bietet eine gute Chance, um seelische Konflikte und psychosomatische Störungen zu erkennen und zu bewältigen.

Besonders gut lassen sich mit dem Mai-Vollmond folgende Energien aufnehmen oder realisieren:

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| ✘ Willenskraft | ✘ Innere Sicherheit |
| ✘ Geduld | ✘ Annahme |
| ✘ Bewusstheit | ✘ Geld- und Erfolg |
| ✘ Klarheit | ✘ Praktisches Handeln |
| ✘ Entscheidungskraft | ✘ Zu sich stehen |
| ✘ Vielseitigkeit | ✘ Hingabefähigkeit |
| ✘ Genussfähigkeit | ✘ Zufriedenheit |
| ✘ Spontanität | ✘ Lebensfreude |
| ✘ Kreativität | ✘ Begeisterungsfähigkeit |
| ✘ Schönheitsempfinden | ✘ Loslassen |
| ✘ Beständigkeit | ✘ Verständnis und Rücksichtnahme |
| ✘ Ausdauer | ✘ Leichtigkeit |
| ✘ Naturverbundenheit | ✘ Aufrichtigkeit |
| ✘ Diplomatie | ✘ Sinnlichkeit |



6. Kleine Mai-Meditation

Es folgt jetzt eine Meditation, die sehr lustvoll ist und deine Sinne verfeinert. Setze oder lege dich dazu bequem hin. Schließe deine Augen und entspanne dich. Nimm deinen Atem wahr und spüre wie du gleichmäßig ein- und ausatmest. Atme mehrmals tief ein und aus und lasse alles los, was dir Gedanken oder Sorgen macht.

Atme nochmals tief ein und aus und richte dabei deine Aufmerksamkeit in dein Wurzelchakra, auch Basischakra genannt. Es befindet sich in deinem unteren Rücken zwischen deinem Anus und deinen Genitalien, also dort, wo sich dein Steißbein befindet.

Lege nun beide Handflächen nach oben, auf dein Wurzelchakra, direkt über deine Genitalien und spüre, wie die Energie durch deine Hände in dein Wurzelchakra fließt. Es ist eine warme, rote Energie. Sie fließt in und um den Bereich deines Steißbeines bis hinab in deine Füße. Spüre die Wärme, das Kribbeln. Hier in diesem Chakra befindet sich unser Fundament, unsere Basis und es hat mit unseren Sinnesempfindungen sowie mit unserem körperlichen Wohlbefinden und unserer Gesundheit zu tun.

Im Wurzelchakra zeigt sich, ob wir im Einklang mit den natürlichen Gesetzen leben. Das bedeutet, eine neue Form der Sinneswahrnehmung zu erlernen, und sich von den weltlichen Süchten zu befreien. Die Ur-Sicherheit in sich finden und stärken. Das beinhaltet das Ur-Vertrauen, sowie eine gute Beziehung zur Erde und zur materiellen Welt herzustellen sowie innere Stabilität und Durchsetzungskraft.

Du kannst die Energie besonders stark wahrnehmen, wenn du dich auf deine Genitalien konzentrierst und an etwas denkst, was deine sexuelle Energie anregt. Sobald du die sexuelle Energie in dir spürst, ziehe diese Energie mit dem nächsten Einatmen hinab in deine Beine und fülle jede Zelle deiner Beine mit der sexuellen Energie

Atme wieder tief ein und ziehe die sexuelle, lustvolle Energie über deine Beine hinauf, in deinen Unterleib und schicke die Energie in dein Becken und in deinen Bauchbereich sowie

in deinen Po. Fülle wieder jede Zelle deines Körpers mit der sexuellen kribbelnden Energie und spüre, wie sich diese lebendige Energie immer mehr ausbreitet.

Atme wieder tief ein und aus und ziehe die Energie hinauf in deinen oberen Körper, in deinen Brustraum, in deine Schultern, in dein Nacken und in deinen Rücken. Sobald sich jede Zelle mit der lustvollen Energie gefüllt hat, atme tief ein und ziehe die Energie nun in deinen Kopf und fülle nun auch hier jede Zelle deines Kopfes mit dieser Energie.

Spüre deinen Körper und wie alles vibriert und kribbelt und angefüllt ist mit dieser starken lebendigen Energie. Öffne jetzt dein Scheitelchakra und lasse die Energie hinaus in das Universum fließen. Verweile dort eine kleine Weile, dann hole sie mit dem nächsten tiefen Atemzug wieder zurück über deinen Scheitel, und lasse sie nach unten in deine Beine fließen.

Du kannst diesen Kreislauf so oft wiederholen wie es dir gefällt. Sobald du merkst, dass du diese Übung beenden möchtest, bedanke dich bei der Energie und lasse die Bilder verblassen. Kehre mit deinem Bewusstsein wieder zurück und öffne langsam und in deinem Tempo wieder deine Augen. Bleibe noch ein Moment sitzen oder liegen. Spüre nach, wie sich dein Körper jetzt anfühlt.

Audio-Link auf Webseite: <http://www.united-spirit-center.com/15.0.php>



Hinweis:

Wer eine weitere Unterstützung im Mai benötigt, erhält diese vom himmlischen Lichtwesen „Der Liebe und der Annahme“ <http://www.united-spirit-center.com/17.3.php>

Autorin

Sylvia Reifegerste

Lange Heide 5

21444 Vierhöfen

www.united-spirit-center.com

Email: info@united-spirit-center.com